

Was ist unter dem Begriff *Change-Management* zu verstehen?

Im Change-Management (= Veränderungsmanagement) geht es im Wesentlichen darum, sich *kontinuierlich* mit notwendigen oder auch „drohenden“, von außen initiierten, Veränderungen auseinanderzusetzen. Im Gegensatz zum Krisenmanagement, in dem es um den *reaktiven* Umgang mit Veränderungen geht, gilt es im Change Management, Entwicklungs- und Veränderungsprojekte *aktiv* zu planen, umzusetzen und zu steuern.

Die Professionalisierung von Change-Management-Prozessen ist Kernaufgabe der Führungskräfte auf allen Ebenen der Organisation. Ein professionelles Change-Management erfordert von den verantwortlichen Führungskräften Visionen, Weitsicht, Antizipation und strategische Überlegungen hinsichtlich der Entwicklungen und Anforderungen des Marktes und deren Auswirkungen auf die eigene Organisation bzw. auf die jeweilige Organisationseinheit.

Hierzu sollten gezielt geeignete Führungsinstrumente zur Kommunikation Entscheidungsfindung genutzt werden sowie

- die Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Umsetzung des aktuellen Vorhabens definiert,
- konkrete Ziele für den Prozess formuliert,
- Indikatoren zur Bewertung der Prozessergebnisse entwickelt und
- Mitwirkungsmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden.